	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de
Studienfach	„Physiotherapie“ a. Hochschulstandort Brühl (Anrechnungsmodell) b. Standort der Franchisenehmerin: Düsseldorf (Franchisevariante)
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	a. Sieben Semester b. Acht Semester
Studienform	a. Teilzeitstudium b. Ausbildungsintegrierendes Vollzeitstudium
Hochschule	Europäische Fachhochschule Rhein/Erft
Aufnahme des Studienbetriebs	a. Wintersemester 2016/2017 b. Wintersemester 2016/2017
Fakultät/Fachbereich	a. Fachbereich „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ b. -
Kontaktperson	Prof. Dr. Michaela Breckenfelder
Telefon	0381 8087268
Fax	0381 8087105
E-Mail	m.breckenfelder@eufh.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	a. 11.05.2012 b. 22.09.2016
Reakkreditierung am	a. 22.09.2016
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	1. Für die studienspezifischen Praxisphasen und Praktika ist bezogen auf beide Studienvarianten ein Konzept der Praktikumsbetreuung (Praxisleitfaden) vorzulegen. 2. Es ist eine Lehrverflechtungsmatrix einzureichen, die die landesrechtlichen Vorgaben berücksichtigt und aus der die personelle Ausstattung an Lehrenden des Studiengangs sowie die Verflechtung mit den übrigen Studiengängen und den übrigen Standorten der Hochschule hervorgeht. 3. Das aktualisierte Qualitätsmanagementhandbuch ist vorzulegen.
Profil des Studiengangs	Der von der Europäischen Fachhochschule Rhein/Erft (EUFH), Fachbereich „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ mit Sitz am Standort Rostock, angebotene Bachelor-Studiengang „Physiotherapie“, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden, wird in zwei Studienvarianten angeboten: am Studienstandort Brühl für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit abgeschlossener Berufsausbildung („Anrechnungsmodell“), in Düsseldorf von der Franchise-

	nehmerin „Präha-Bildungsgruppe“ in ausbildungsintegrierender Form (Franchisevariante) für Studieninteressierte, die eine Physiotherapieausbildung mit einem Bachelorstudium kombinieren möchten. In beiden Studienvarianten entspricht ein CP einem Workload von 25 Stunden. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Dem Studiengang stehen in beiden Studienvarianten jeweils 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt am Studienstandort Brühl im Wintersemester 2016/2017, die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt bei der Franchisenehmerin am Standort Düsseldorf im Wintersemester 2016/2017. Die am Hochschulstandort Brühl angebotene Studienvariante des Bachelor-Studiengangs „Physiotherapie“ ist ausschließlich für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit abgeschlossener Berufsausbildung konzipiert. Die Kompetenzen, die im Rahmen der Ausbildung erworben wurden, werden dabei mit 90 CP pauschal auf das Bachelor-Studium angerechnet. Das Studium ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Unter Berücksichtigung der Anrechnung werden vier Semester studiert. Der Gesamtworkload liegt bei 4.500 Stunden. Davon werden 2.250 Stunden hochschulisch erworben. Der hochschulische Workload gliedert sich in 421 Stunden Präsenzstudium, 1.462 Stunden Selbststudium und 367 Stunden Praxis. Die Studienvariante ist in 25 Module gegliedert (22 Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule). Elf Module im Umfang von 90 CP werden für die Ausbildung in der Physiotherapie auf das Studium angerechnet. Zum Bachelor-Studium zugelassen wird, wer über ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt und Englischkenntnisse auf Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ nachweisen kann und über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur staatlich anerkannten „Physiotherapeut/in“ verfügt. Zudem ist ein Auswahlverfahren zu bestehen. Für den Studiengang sind derzeit Studiengebühren in einer Gesamthöhe von 6.840 Euro zu entrichten. Die ausbildungsintegrierende Franchisestudienvariante des Bachelor-Studiengangs „Physiotherapie“, die in Verantwortung der EUFH von der Franchisenehmerin „Präha-Bildungsgruppe“ in Düsseldorf auf der Grundlage von § 66 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen angeboten wird, ist als ein ausbildungsintegrierendes Vollzeitstudium konzipiert, das eine „Doppelqualifikation“ zur staatlich geprüften Physiotherapeutin bzw. zum staatlich geprüften Physiotherapeuten und einen Bachelor-Abschluss (Bachelor of Science) ermöglicht. Der achtsemestrige Studiengang ist wie folgt

	organisiert: In den ersten sechs Semestern wird parallel zur Ausbildung studiert. Ausbildungsbegleitend werden 48 CP erworben. Im siebten und achten Semester werden hochschulische Module im Umfang von 42 CP studiert. 90 CP werden für die abgeschlossene Ausbildung auf das Studium angerechnet. Der Gesamtworkload liegt bei 4.500 Stunden. Davon werden 2.250 Stunden hochschulisch erworben. Der hochschulische Workload gliedert sich in 421 Stunden Präsenzstudium, 1.462 Stunden Selbststudium und 367 Stunden Praxis. Auch diese Variante ist in 25 Module gegliedert (22 Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule). Elf Module im Umfang von 90 CP werden für die nach dem sechsten Semester abgeschlossene Physiotherapieausbildung auf das Studium angerechnet, 14 Module im Umfang von 90 CP werden an der Hochschule studiert. Zum Bachelor-Studium zugelassen wird, wer über ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt und Englischkenntnisse auf Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" nachweisen kann und ein Auswahlverfahren erfolgreich absolviert. Für den Studiengang sind derzeit Studiengebühren in einer Gesamthöhe von 24.654 Euro zu entrichten.
Zusammenfassende Bewertung	Gemäß der gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung bzw. ihrem Leitbild entsprechend setzt sich die EUFH vornehmlich zum Ziel, die Studierenden im Hinblick auf verantwortliche, berufliche Tätigkeiten systematisch, dem neuesten Stand der Forschung entsprechend und praxisbezogen zu qualifizieren. Die Studierenden sollen durch das Studium insbesondere die Fähigkeit erwerben, betriebliche wie fachübergreifende Probleme nicht nur systematisch zu erkennen und wissenschaftlich zu analysieren, sondern auch Lösungsmöglichkeiten selbständig zu erarbeiten und eigenständig umzusetzen.
Internetseite	a) http://www.eufh.de b) http://www.praeha.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.